

Gemeinde

Puls 15

73. Jahrgang

10. April 2014

wittenbach



GZA 9300 Wittenbach



Inhalt

- 2 Politische Gemeinde
- 4 Vereinsmitteilungen
- 6 Evangelisch-reformierter Kirchkreis
- 7 Pulsmesser
- 10 Ökumene
- 19 Impressum

Das städtebauliche Gesamtkonzept für das Areal Oedenhof steht fest. Anlässlich der Informationsveranstaltung wurde das Siegerprojekt unter der Leitung der Gemeinde Wittenbach der ganzen Bevölkerung erstmalig vorgestellt. Das Architekten-Team Markus Bollhalder, August Eberle und Àlex Cazorra Basté von Bollhalder | Eberle Architektur stand Interessierten Rede und Antwort.

Gemeinderat

Anhang zur Jahresrechnung

Die neue Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden ist seit 2010 in Vollzug. Verschiedene Übergangsbestimmungen gewähren den Gemeinden die notwendige Zeit, die neuen Regelungen umzusetzen.

Gemäss Art. 43 der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (Übergangsbestimmungen) kann der Gemeinderat beschliessen, dass der Anhang der Jahresrechnungen 2009 bis 2014 nach Art. 3 Abs. 2 der alten Haushaltsverordnung erstellt wird. Von dieser Möglichkeit hat der Gemeinderat Gebrauch gemacht und den Anhang der Jahresrechnungen bis 2012 in der Fassung nach der alten Haushaltsverordnung erstellt.

Insbesondere in der Erstellung des Anlagespiegels bestehen viele offene Fragen und die Umsetzung bei einzelnen Gemeinden wäre mit einem grösseren Aufwand verbunden. Demzufolge wurde die Umsetzung des Anhangs zur Jahresrechnung von Seiten der Regierung schon mehrfach verschoben.

Der Gemeinderat hat nun beschlossen, den Anhang der Jahresrechnungen 2013 und 2014 auch nach der alten Haushaltsverordnung zu erstellen.

Küchenersatz Hauswartwohnung Gemeindehaus

Die Küche in der Hauswartwohnung ist über 20 Jahre alt und in einem sehr schlechten Zustand. Nach mehrmaliger Verschiebung wurde im Budget 2014 ein Betrag von Fr. 5'500.– für den Ersatz der Apparate eingeplant. Die Preise dieser Gerätschaften wurden vom offerierenden Unternehmen in eine Gesamterneuerung der Küche integriert. Dabei muss festgestellt werden, dass der günstige Preis einer neuen Küche von Fr. 12'500.– eine echte Option zum «stückweisen Apparate- und Küchenersatz» darstellt und gesamthaft gesehen die kostengünstigere Variante ist. Allerdings sind bei einer Gesamterneuerung auch Nebenarbeiten wie Demontage der bestehenden Küche, Boden- und Wandanpassungen, Anschlüsse durch Sanitär und Elektriker zu berücksichtigen. Somit muss gesamthaft mit Kosten von Fr. 15'500.– gerechnet werden.

Für den Einbau einer neuen Küche hat der Gemeinderat somit einen Nachtragskredit in der Höhe von Fr. 10'000.– gesprochen.

Gemeinderat Wittenbach

2

Bestattungsamt

Todesfälle Februar 2014

01. **Benz, Heinrich**, von Wittenbach und Oberriet-Montlingen SG, geboren am 31. Dezember 1927, Ehemann der Benz geb. Zünd, Klara Heidi, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Alterszentrum Kappelhof, vorher Höhenstr. 14a.
10. **Früh geb. Putzi, Liselotte**, von Neckertal SG, geboren am 01. Mai 1925, verwitwet von Früh, Albert Wilhelm, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Schlosshaldenstr. 7.
22. **De Carlo geb. Zigerlig, Hildegard Anna**, von Wittenbach SG, geboren am 25. November 1934, verwitwet von De Carlo, Nikolaus Mathias Anton, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Brugghalden 12.
23. **Müggliger geb. Reichmuth, Margaretha Louisa**, von Fischingen TG, geboren am 25. April 1917, verwitwet von Müggliger, Josef Hermann, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Alterszentrum Kappelhof.
25. **Gantenbein, Johannes**, von Grabs SG, geboren am 06. Januar 1937, geschieden, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Halten 11.
25. **Graf geb. Besmer, Heidi Margaretha**, von Appenzell AI, geboren am 22. Juni 1927, verwitwet, wohnhaft gewesen in Waldkirch, Oberhueb 902, 9304 Bernhardszell, mit Aufenthalt in Wittenbach, obvita, Bruggwaldstr. 51, 9008 St. Gallen.

Bestattungsamt Wittenbach

Bauverwaltung

Grüngutabfuhr

In der Information im Gemeindepuls vom 3. April 2014 zur Grüngutabfuhr hat sich ein Fehler eingeschlichen. Darin wurde erwähnt, dass für Holzschnitt ein separater, gebührenpflichtiger Häckseldienst durchgeführt werde. Die Häckseltouren werden seit diesem Jahr nicht mehr durchgeführt.

3

Einerseits aufgrund rückläufiger Häckseleinsätze und andererseits weil ein Ersatz des in die Jahre gekommenen Häckselgeräts der Gemeinde Wittenbach aus wirtschaftlicher Sicht nicht mehr zu rechtfertigen ist.

Allgemeine Gartenabfälle, Unkraut, Gras, Rasenschnitt, Laub, gehäckseltes Grüngut, Schnittblumen, Balkon- und Topfpflanzen ohne Töpfe können in Grüngutcontainern (Gebührenbündel) oder in den gebührenpflichtigen Grüngutsäcken der Grüngutabfuhr mitgegeben werden (Daten siehe Abfallinfo). Die gebührenpflichtigen Grüngutsäcke können auch in der Grüngutmulde im Entsorgungplatz Werkhof deponiert werden. Holzschnitt nimmt die Firma Schnider AG, Breitschachenstrasse 57, Engelburg, entgegen oder Sie wenden sich an ein Gärtnereiuunternehmen.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Altpapier- und Kartonabfuhr im April 2014

Altpapier- und Kartonabfuhr jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, Bereitstellung bis 7 Uhr

15. April

Helfen Sie bitte mit, unsere Gemeinde sauber zu halten und stellen Sie den Abfall erst kurz vor der Abfuhr bereit.

Für Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Abfallberatung: Telefon 071 292 22 44, bauverwaltung@wittenbach.ch, www.wittenbach.ch

Hauskehricht- und Sperrgutabfuhr im April 2014

Kehricht- und Sperrgutabfuhr jeden Freitag, Bereitstellung bis 7 Uhr

Ausnahme:

Mittwoch, 16. April anstatt Freitag, 18. April (Karfreitag)

Helfen Sie bitte mit, unsere Gemeinde sauber zu halten und stellen Sie den Abfall erst kurz vor der Abfuhr bereit.

Für Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Abfallberatung: Telefon 071 292 22 44, bauverwaltung@wittenbach.ch, www.wittenbach.ch

Baubewilligung

Bauherr / Projektverfasser: Max und Astrid Leu, Huebstr. 9, 9300 Wittenbach

Objekt: Garagenanbau und Sitzplatzüberdachung

Standort: 2176 / Huebstr. 9, 9300 Wittenbach

Baubewilligung

Bauherr: Michael und Manuela Monai, Bergstr. 4, 9037 Speicherschwendi

Projektverfasser: FormaTeam AG, Soorpark, 9606 Bütschwil

Objekt: Um- und Ausbau Einfamilienhaus

Standort: 975 / Höhenstr. 9, 9300 Wittenbach

Bauanzeige

Bauvorhaben: Renovation Scheune / Pferdestall

Bauherr: Marco Thöndel, Huebstrasse 88, 9100 Herisau

Projektverfasser: Marco Thöndel, Huebstrasse 88, 9100 Herisau

Grundstück Nr. 388

Standort: Freiwilen 4, 9300 Wittenbach

Die Baupläne können vom Freitag, 11. April 2014, bis Donnerstag, 24. April 2014, während 14 Tagen im Gemeindehaus Wittenbach, Parterre Altbau, bzw. Bausekretariat eingesehen werden.

Einsprachen können während dieser Auflagefrist durch schriftliche Eingabe an den Gemeinderat Wittenbach gemacht werden. Die Einsprachen sind zu begründen und es ist anzugeben, ob sie privatrechtlicher oder öffentlich-rechtlicher Natur sind.

Bauverwaltung Wittenbach

Pro Senectute in Ihrer Gemeinde



Sozialzeit-Engagement

Lieben Sie den Kontakt mit alten Menschen und haben Sie Freude an Hausarbeit?

Damit alte Menschen möglichst lange in ihrer vertrauten Umgebung leben können, braucht es viele helfende Hände. Haben Sie Interesse, an dieser Aufgabe mitzuwirken? Für unseren Haushilfedienst suchen wir immer wieder Frauen und Männer, die bereit sind, sich im Sozialzeitengagement in den Bereichen Haushalt, Ernährung und sozialbetreuerische Aufgaben zu engagieren. Auch aktive Seniorinnen und Senioren mit Lebenserfahrung und freier Zeit können als Haushelferin oder Haushelfer eine neue Aufgabe finden.

Möchten Sie wissen, was Sie bei Pro Senectute erwartet und welche Gegenleistungen wir bieten?

Das Sozialzeit-Engagement hat klare Regelungen betreffend Aufgaben, Stundenhonorar, Spesenvergütung, Versicherungen und Fortbildung. Wenn Sie mehr erfahren möchten, sind Sie herzlich eingeladen, teilzunehmen an unserem

Informationsanlass vom 22. Mai 2014, 13.30–15.00 Uhr Regionalstelle Pro Senectute Gossau

Anmeldung und Information: 071 388 20 50

Pro Senectute Gossau, Hirschenstrasse 27, 9200 Gossau
Frau Esther Helg
Leiterin Hilfe und Betreuung zu Hause
esther.helg@sg.pro-senectute.ch
www.sg.pro-senectute.ch

4

Spitexverein WHM



Einladung zur 18. Hauptversammlung 2014

am Donnerstag, 24. April 2014, 19.30 Uhr
in der Aula der Primarschule in Häggenschwil

Frau Regula Rusconi, Leiterin Tages- und Memory Clinic, St. Gallen, spricht zum Thema:

«Altersvergesslichkeit oder Demenz? Wann ist eine Abklärung sinnvoll?»

Blutdruck und Blutzucker können Sie ab 19.00 Uhr und während der Pause von unseren Pflegefachfrauen gratis messen lassen.

Der Vorstand

Vereinsmitteilungen

etwas * Raum für Ideen

Wir gehen in die Frühlingsferien. Wir wünschen allen frohe Ostern und begrüssen euch ganz herzlich wieder ab dem 24. April im Nähcafé.

Patchworkkurs mit Ulrike Brülisauer – An 6 Nähcafé-Nachmittagen kreieren wir aus Stoffresten oder alten Kleidungsstücken Patchworkdecken. Weitere Informationen und Anmeldung direkt an silvia.schlegel@etwas-rfi.ch

Leider haben wir im Moment Probleme beim Aktualisieren unserer Homepage. Bei Fragen zu unserem aktuellen Kursprogramm wenden Sie sich bitte an silvia.schlegel@etwas-rfi.ch.

Kontakt: Doris Nick, Tel. 071 298 01 89,
etwas-wittenbach@gmx.ch

FC Wittenbach

Heimspiele:

Sa 12.04.2014	Aktive 2	FC Bühler	17.00
Di 15.04.2014	Senioren	SC Brühl	19.30
Mi 16.04.2014	Aktive 1 (Cup)	FC Abtwil Engelburg	19.30

5

Auswärtsspiele:

Sa 12.04.2014	Team Rheintal Junioren B	13.00
	FC Neukirch-Egnach Aktive 1	18.00
So 13.04.2014	FC Neckertal- Bütschwil Frauen 1	16.00
	USV Eschen/Mauren Junioren A	16.00

Hundeplausch Military Wittenbach

Das Hundeplausch Military findet wie in den Vorjahren in 9300 Wittenbach statt. Der Start ist beim Restaurant Sonnentäl «Gift». Die Laufstrecke ist ca. 10km lang und führt durch meist flaches Terrain.

Startzeit: 12. April 2014 ab 8.30 bis 11.00 Uhr; Startgeld 25 Franken inkl. Verpflegungsbon. Anmeldung erwünscht an: Esther Inauen, Hochrüti 35, 9402 Speicher, anmeldung@hpm-wittenbach.ch; <http://www.hpm-wittenbach.ch>

Weitere Infos unter: www.wittenbach.ch

IG Schloss Dottenwil, www.dottenwil.ch

Öffnungszeiten Restaurant: Samstag 14–23 Uhr /
Sonntag 10–18 Uhr

Galerie+Museum: Samstag 14–20 Uhr /
Sonntag 10–18 Uhr

Museum im Schloss: Permanente Ausstellungen im
ganzen Haus und in der Remise

Kellergalerie: Ausstellung Heinrich Stäuble,
malender Glasmaler, bis 20. April

Mithelfen? und Freude haben...

info@dottenwil.ch oder 071 298 26 62.

Ludothek Wittenbach

Kommen Sie auch während den Frühlingsferien in die Ludothek. Die wärmeren Temperaturen laden ein, wieder vermehrt draussen zu spielen. Unser riesiger Fahrzeugpark und diverse andere Outdoorspiele lassen jedes Kinderherz höher schlagen. Wir sind vom 5.–21. April 2014 jeweils mittwochs von 14.00 bis 17.00 Uhr gerne für Sie da. Am Montag und Freitag bleibt die Ludothek geschlossen. Schöne Ferien wünscht Ihnen das Ludoteam.

Weitere Infos unter: www.ludowittenbach.ch

Modeleisenbahn-Club Wittenbach-Kronbühl

Heute Donnerstag, 10. April 2014, ab 19.30 Uhr, Bauabend an den Anlagen.

Musikgesellschaft Konkordia Wittenbach

Möchten Sie mit uns musizieren? Schauen Sie doch einfach vorbei. Wir proben am Donnerstag im Schulhaus Kronbühl. Unser nächster Auftritt ist das Frühlingskonzert am 18. Mai 2014 in der Aula. Kontakt: Robert Walser, 071/ 298 29 83, info@mgkw.ch

Samariterverein Wittenbach

5. Mai C-Spine Schutz der Halswirbelsäule

60plus-Wittenbach

Halbtageswanderung (leicht)

Datum: Montag, 14. April 2014

Route: Güttingen – Münsterlingen Marschzeit ca. 2 Stunden
Besammling: 13.30 Uhr Bahnhof Wittenbach. (13.42 Uhr nach Romanshorn)

Billette vormittags selber lösen: 1. Wittenbach–Güttingen

2. Münsterlingen–Wittenbach

Wettertelefon: A. Korsch Tel. 071 298 31 07

17. April Hock im Kappelhof ab 15.00 Uhr

Anmeldung Seniorenferien nicht vergessen: Anmelde-
schluss 20. April 2014

Schützengesellschaft Wittenbach

Freitag, 11. April 2014: Frühlingssschiessen Wittenbach 15.00–
19.30 Uhr

Samstag, 12. April 2014: Frühlingssschiessen Wittenbach
08.00–12.00/13.30–18.00 Uhr

Sonntag, 13. März 2014: 4. Bürgler Leue-Schüssä 08.30–11.30
Uhr Abfahrt Rest. Bächi 08.00 Uhr



Wir schaffen Lebensqualität.

obvita – damit Ihre
Spende in der
Ostschweiz bleibt.

Schaffen Sie mehr Lebensqualität
für blinde und sehbehinderte
Menschen.

Spendenkonto PC 90-756-7



obvita

Ostschweizerischer Blindenfürsorgeverein (OBV)
9008 St.Gallen | www.obvita.ch



6

April

Sonntag, 13.

09.30 Zentraler Gottesdienst im Heiligkreuz

Mittwoch, 16.

K-Treff 

Einkaufen für Fr. 1.– für Berechtigte

Donnerstag, 17.

20.00 Kantoreiprobe!

Karfreitag, 18.

16.30 Gottesdienst im Kappelhof

Alle anderen Anlässe siehe Doppelseite

Pfarramt: H. Hüsemann 071 298 40 10
Mesmerin: R. Ryser 071 298 40 14
Diakonat: U. Bächtold 071 298 40 13
Katechese OZ: H. Schläpfer 071 298 16 68
Primarschule: S. Zublasing 071 298 51 79
Kinder/Jugend: T. Frischknecht 071 298 40 42
www.tablat.ch / www.tt-w.ch /
www.familienkirche-wittenbach.ch

Konfirmation 2014 Sonntag, 25. Mai, 10.00 Uhr



An diesem Sonntag werden 14 Jugendliche in der evangelischen **Kirche Vogelherd** in Wittenbach konfirmiert. Zum Thema **«Freiheit»** gestalten sie zusammen mit dem Chor «stimm mix» diesen Gottesdienst.

Wir freuen uns auf eine kreative besinnliche Feier und bitten Sie, diese jungen Menschen im Gebet zu begleiten.

Altherr Noah
Bucher Lukas
Capuano Fabio
Eichmann Yanick
Graf Adrian
Hautle Julian
Kressibucher Sarah
Mathis Phil
Peter Mirjam
Rufener Myrjam
Schedler Max
Schleuniger Julian
Stehrenberger Katja
Wäspi Florence

Poststrasse 5a, 9313 Muolen
Grünaustrasse 24, 9300 Wittenbach
Erlackerstrasse 50, 9300 Wittenbach
Bahnhofsrasse 6b, 9300 Wittenbach
Eggstrasse 11, 9300 Wittenbach
Wiesenstrasse 6, 9300 Wittenbach
Grüntalstrasse 24a, 9300 Wittenbach
Schlosshaldenstrasse 41, 9300 Wittenbach
Erlackerstrasse 67, 9300 Wittenbach
Schlosshaldenstrasse 24, 9300 Wittenbach
zum Erlacker C, 9300 Wittenbach
Grüntalstrasse 24b, 9300 Wittenbach
Vordere Bettenwiesstrasse 14, 9300 Wittenbach
Studerswilerstrasse 22b, 9300 Wittenbach

Adonia **ZACHÄUS**
das Musical für die ganze Familie
Abschlusskonzert der Kinder-Musicalwoche Wittenbach
Freitag 11. April 14
19:00 Uhr
OZ Grünau Wittenbach
Eintritt frei, Kollekte



7

Arbeitsgruppe Freiwilligenarbeit

Freiwilligenanlass



Der Freiwilligenanlass vom Freitagabend, 4. April, wurde in der neu renovierten Aula des OZ Grünau abgehalten. Eingeladen waren alle in einem Verein oder in einer Organisation ehrenamtlich tätigen Vorstandsmitglieder, Trainer/innen, Leiter/innen und Helfer/innen.



Die in schönem Weiss hell erstrahlende neue Aula mit den vielen Stehtischchen, die auch weiss eingehüllt waren, boten vielfältige Gelegenheit zu unterschiedlichen Gruppierungen und zum Gedankenaustausch. Zum Auftakt und auch während des Abends spielte und unterhielt die Band Scrum von der Schule für Musik aufs Beste. Ebenfalls zum Auftakt und während des ganzen Abends boten neben Getränken auch ein kleine Häppchen, von der Bäckerei Gätzi produziert, vielfältige Abwechslung.

Die Begrüssung machte Gemeinderätin Marlies Lorenz von der Arbeitsgruppe Freiwilligenarbeit der Gemeinde Wittenbach. Von den 51 Vereinen und Organisationen haben sich immerhin 36 angemeldet. Sie begrüßte auch den Gemeinderat von Wittenbach, an dessen Spitze Präsident Fredi Widmer. Vom Primarschulrat Präs. Ruth Keller und vom Oberstufenzentrum Präs. Georg Gladig. Marlies Lorenz stellte nun auch kurz die Mitglieder der Arbeitsgruppe persönlich vor. Ihre Aufgabe ist es, Anliegen von Vereinen auf-

zunehmen, zu bearbeiten und Lösungen zu finden. – Den Service an diesem Anlass übernahm der Reitclub St. Gallen, der durch Gemeinderat Bruno Brovelli geführt wird. Malies Lorenz ermunterte nun alle Gäste, an diesem Abend die Gelegenheit zur Kontaktnahme mit anderen Vereinen wahrzunehmen.



Dr. med. Patrik Noack, wohnhaft in Wittenbach und Mitglied des Medical Team von Swiss Olympic, zeigte, unterstützt mit Bildprojektionen, die anspruchsvolle und nicht immer leichte Aufgabe der Betreuung unserer Schweizer Athleten und Athletinnen anhand von Anlässen wie London-Marathon und Olympiade in Sotschi auf.



Gemeindepräsident Fredi Widmer will mit diesem Anlass die Zusammenarbeit in der Gemeinde Wittenbach fördern und pflegen. Im Namen des Gemeinderates begrüßte er die Vertreter der Vereine zu diesem Freiwilligenanlass, der die frühere «Vereinsvorstandesitzung» ersetzt, die jeweils Anfang Jahr stattgefunden hat. Die Vereinsanlässe werden nun von den Vereinen direkt ins Internet gestellt. Übrigens wurde eine Umfrage von Studenten über das Zusammenleben, die Lebensqualität und das Vereinsleben in Wittenbach mit einem äusserst guten Bescheid abgeschlossen. Fredi Widmer dankte allen im Namen des Gemeinderates für die geleistete Arbeit in den verschiedensten Funktionen.

Text: Niklaus Furer; Bilder: Alexander Furer

8

Gemeinde Wittenbach

Städtebauliche Studie Areal Oedenhof

Die Gemeinde Wittenbach präsentierte unter der Leitung von Fredi Widmer das städtebauliche Konzept anhand zukunftsgerichteter Architekturprojekte. Das entwickelte Gesamtkonzept des Areals Oedenhof von Adlerweg bis zur Vogelherdstrasse wird als Teilzonenplan der Kernzone zugewiesen.



Hanspeter Woodtli, Martin Hitz, Fredi Widmer (vlnr.)

Herr Hanspeter Woodtli erklärte aus Sicht der Berater die Anforderungen an die ortsbaulichen, architektonischen und funktionellen Qualitäten. Die attraktive Zentrumsentwicklung war die planerische Basis für den Studienwettbewerb mit fünf



Architekturbüros. Nach einem Zwischenschritt erfüllte das Projekt von Bollhalder und Eberle AG die vielseitigen Anforderungen am besten und wird weiter verfolgt. Es entstand ein hochwertiges Konzept unter intensiver Zusammenarbeit der Eigentümer, der Gemeinde und der Fachplaner. Die Aufwertung des Zentrums und Schaffung einer Identität mit einem durchgängigen Zentrum ist dem Siegerprojekt eigen. Die



Möglichkeit der Etappierung in drei bis vier realisierbaren Schritten war für die Grundeigentümer ein zentraler Punkt für den Entscheid. **Markus Bollhalder** erklärte aus Sicht des Architekten die Idee des Siegerprojektes. Wichtig waren die Erkenn-

barkeit des Ortszentrums von allen Seiten und die gute Einfügung der Bauten in die bestehende Umgebung. Markant repräsentiert der achtstöckige Kopfbau von St. Gallen her als Auftakt die Überbauung. Entlang der Bahnhofstrasse sind die Häuser wie Punkte dem Weg entlang gesetzt. Aus der Gesamtüberbauung sind drei unabhängige Etappen in sich geschlossen realisierbar. Der Verkehr dafür wird neu über die Bahnhofstrasse abgewickelt, von wo die Migros eine eigene Zufahrt für Parkplätze und eine komplett unterirdische Anlieferung mit Sattelschlepper erhält. Nebenan sind zwei Parkgaragen für die untere Überbauung vorgesehen. Die Gemeinde bringt dafür die Oedenhofstrasse bis zum Vogelherd ein. Durch das ganze Oedenhof Areal unterstreicht ein weit offener begrünter Weg mit Plätzen die Verbindung vom Zentrum zum Bahnhof.



Der Vertreter der Genossenschaft Migros Ostschweiz, **Martin Hitz** erklärte die Stossrichtung und die Anliegen des Grossverteilers, als einzig wahren Standort im Zentrum. Zentrales Thema war dabei die Anlieferung ins Gebäude

und die angestrebte Ladenfläche um die Hälfte vergrössern zu können, erklärte er. Die angestrebte Lösung ihrer Probleme werde sich mit diesem Projekt auszahlen, betonte Hitz wiederholt. Bei unmittelbarer Realisierung dieser Bauetappe investiert die Migros alleine gegen 20 Mio. Franken.



Das insgesamt weit über 60 Mio. Franken geschätzte Bauvorhaben auf 16'200 m² mit Bauvolumen von 72'000 m³ bedürfen darum der eingehenden Prüfung unter Einbezug aller Beteiligten. Eigens wurde dafür der Werkhof mit allen Unterlagen und Projekten für interessierte Bürger vorbereitet. Dank der kompakten Bauweise und der

Migros kann hier ein städtebauliches Projekt für die attraktive Wohngemeinde zukunftsgerichtet umgesetzt werden.

9

Fami – Familie mitenand

Rückblick Fami – Osterhäsli backen



Das traditionelle Osterhäslibacken fand auch dieses Jahr riesigen Anklang! In Kürze waren alle Plätze ausgebucht. Herr Gätzi bot den Kindern einen spannenden Back-Nachmittag und unterstützte die kleinen Bäcker unter fachkundiger Anleitung. Sogar eine Prämierung gab es für den schönsten Osterhasen, welcher als Preis mit einem Schoggihäsen belohnt wurde! Ganz herzlichen Dank geht an Herrn Albert Gätzi, welcher sich an einem ganzen Nachmittag den Kindern widmete und die Backstube inklusive Zutaten für die Osterhäsli und ein feines Zvieri zur Verfügung stellte!

Text und Bild: Annemarie Spierings

RE/MAX Möchten Sie eine Immobilie kaufen oder verkaufen?
 Immobilienbrokers
Armin Egger Tel. 078 739 21 31
 armin.egger@remax.ch, www.remax.ch



Spenglerei, Sanitäre Installationen, Umbauten, Neubauten, Reparaturservice
 für Küche, Bad, Dusche, WC, Ablaufreinigung, Wasserhahnreparaturen ...
Telefon 071 298 55 47



Brüllhardt
 Gebrüder Brüllhardt AG | Romanshornstrasse 92 | 9300 Wittenbach
 Fax 071 298 55 62 | info@bruellhardt.ch | www.bruellhardt.ch

21192

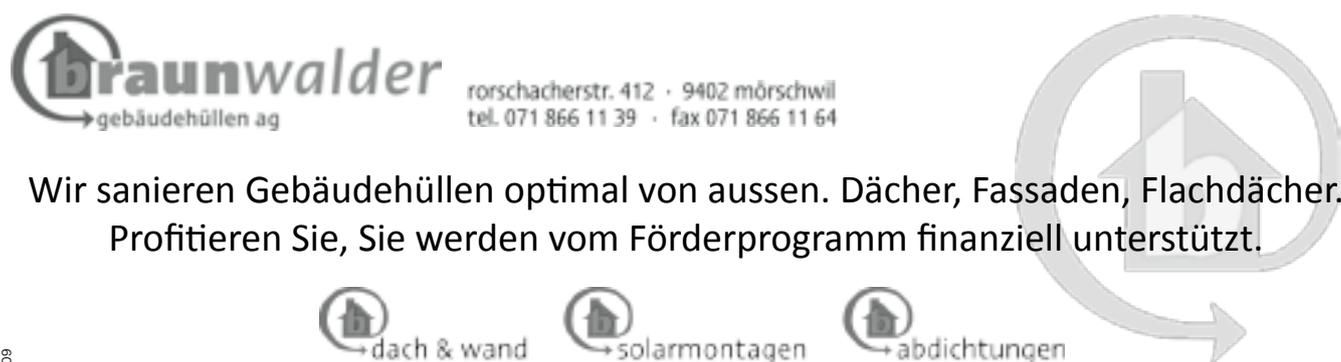


GRASSO seh comfort®
 www.grasso.ch
 Grasso Optik • 9001 St. Gallen • 071 223 56 66

braunwalder gebäudehüllen ag
 rorschacherstr. 412 • 9402 Mörschwil
 tel. 071 866 11 39 • fax 071 866 11 64

Wir sanieren Gebäudehüllen optimal von aussen. Dächer, Fassaden, Flachdächer.
 Profitieren Sie, Sie werden vom Förderprogramm finanziell unterstützt.

dach & wand solaranlagen abdichtungen



Passions- und Osterzeit in unseren Kirchen

www.tablat.ch | www.tt-w.ch | www.pfarrei-im-netz.ch

«Durchs

«So schwarz war die Nacht, ohne den kleinsten Lichtpunkt, so sehr Nacht, dass mich, trotz der tiefen Liebe, die ich der Nacht jederzeit entgegenbringe, Angst befiel. Da hat sie mir ihr Geheimnis anvertraut: Je mehr die Nacht Nacht ist, um so schöner wird die Morgenröte, die sie im Schosse trägt!»

Diese Gedanken von Dom Helder Camara fassen das zusammen, worum es in der Passions- und Osterzeit geht. Es gibt keine Morgenröte ohne Nacht. Es gibt keine Verwandlung ohne Verzweiflung. Es gibt eine Kraft, die Verzweiflung in Hoffnung verwandeln kann. Darüber wollen wir in dieser Passions- und Osterzeit miteinander nachdenken, meditieren, beten, singen und feiern. Die beiden Kirchen laden Sie mit vielen Angeboten dazu ein.



■ Donnerstag, 10. April

09.00 Uhr **Eucharistiefeier**, St. Konrad
17.30 Uhr **Rosenkranz**, St. Ulrich

■ Freitag, 11. April

16.30 Uhr **Wortgottesdienst** mit
Kommunionfeier, Kappelhof

■ Samstag, 12. April

08.30–17.00 Uhr **Exerzitien für einen Tag**, Untere
Waid Mörschwil, mit Pater Franz
Reinelt. Unkostenbeitrag Fr. 50.–
18.00 Uhr **Eucharistiefeier** mit Palmseg-
nung, St. Konrad
Kollekte für Fastenopfer
Gedächtnis für Franz Muheim und
Jakob Wenk

Der Kreislauf von Werden und Vergehen

SEGNUNG DER PALMZWEIGE IN DEN GOTTESDIENSTEN

Gemäss Tradition werden am Palmsonntag in den katholischen Gottesdiensten Zweige gesegnet, die nachher zu Hause als Hoffnungszeichen hinter ein Wandkreuz gesteckt werden, wo sie bis zum Beginn der Fastenzeit 2015 verbleiben. Dann werden sie bei der Kirche vor dem Aschermittwochsgottesdienst verbrannt. Und so entsteht die Asche, mit der im anschliessenden Gottesdienst den Gläubigen ein Aschekreuz aufs Haupt gestreut wird. Dies unter anderem als Erinnerung an die eigene Vergänglichkeit.



Meditationsweg zur Fastenzeit

VON HERZEN

Gestaltet mit Herzbildern von Maria Hafner, Künstlerin aus Zug. Täglich, 6.–16. April in St. Konrad, frei zugänglich während der Öffnungszeiten der Kirche: 8.30–17.30 Uhr

■ Palmsonntag, 13. April

09.30 Uhr **Familiengottesdienst** mit den
Erstkommunikanten in St. Ulrich
Eucharistiefeier, Palmsegnung
Kollekte für das Fastenopfer
Gedächtnis für Franz Muheim und
Jakob Wenk
10.00 Uhr **Zentraler Tablat-Gottesdienst**
in der evang. Kirche Heiligkreuz
11.15 Uhr **Taufe von Fionn Germann** in der
Nepomuk-Kapelle
19.00 Uhr **Versöhnungsfeier**, St. Konrad
Gestaltung: Pater Franz Reinelt

■ Dienstag, 15. April

18.15 Uhr **Chrisammesse** in der Kathedrale
Der Bischof weihet die heiligen
Öle: Katechumenenöl, Krankenöl
und Chrisam

■ Mittwoch, 16. April

19.00 Uhr **Rosenkranz**, St. Konrad

■ Hoher Donnerstag, 17. April

19.00 Uhr **Nacht des Übergangs**
Besondere Feier an Tischen zum
Hohen Donnerstag, St. Konrad
Gestaltung: Christian Leutenegger
20.00 Uhr **Letztes Abendmahl mit Fuss-
waschung**, St. Ulrich
Gestaltung: Pater Franz Reinelt
Anschliessend
21.00–21.30 Uhr **Gebetsnacht** in der Nepomuk-
Kapelle

NACHT DES ÜBERGANGS

Inspiriert vom jüdischen Pessach-Mahl wollen wir eine besondere Feier an Tischen gestalten. Symbolische Speisen bringen uns den jüdischen Wurzeln unseres Glaubens näher. Wir stossen an mit Wein und Traubensaft. Geselligkeit und Musik gehören genauso dazu wie auch besinnliche Momente. Und wie bei den Juden, sind es Kinder, die uns mit ihren Fragen durch die Feier führen. – Diese Feier ist auch **für Familien geeignet**, weil sie sehr abwechslungsreich ist und man nicht stillsitzen muss.

s Dunkel zum Licht»

■ Karfreitag, 18. April

- 09.30 Uhr **Abendmahlsgottesdienst zum Karfreitag**, Vogelherd
Thema: Judas – Spuren des Verrats in uns allen
Musikalische Gestaltung: Niklaus & Hans-Jürg Meyer,
Predigt & Liturgie: Henning Hüsemann
- 10.00 Uhr **Karfreitagsandacht für Familien**, St. Konrad
Gestaltung: Regula Loher mit Vorbereitungsteam
- 12.00–14.00 Uhr **Kreuzweg der Gegenwart** – Karfreitag hier und heute,
Start bei der christkath. Kirche, Dufourstrasse 77, SG
Schweigender Zug mit einem Kreuz über 5 Stationen
Abschluss in der kath. Kirche St. Fiden
- 15.00 Uhr **Karfreitagsliturgie**, mitgestaltet vom
Kirchenchor, St. Ulrich
Gestaltung: Christian Leutenegger
- 16.30 Uhr **Gottesdienst** mit Abendmahl, Kappelhof



KARFREITAG

Der Karfreitag ist im Zusammenhang mit Ostern für die Christen einer der höchsten Feiertage. An ihm gedenkt die Kirche des Todes Jesu Christi in Erwartung seiner Auferstehung. Früher, in Zeiten konfessioneller Abgrenzung, wurde der Karfreitag als höchster evangelischer Feiertag bezeichnet. Für Katholiken stand Ostern im Fokus. Heute sind sich Katholiken und Protestanten sehr nahe gekommen. Denn Karfreitag ohne Ostern ist nur eine Katastrophe; Ostern ohne Karfreitag verliert den Tiefgang.

■ Osternacht, 19. April

- 18.00 Uhr **Osternachtsfeier für Familien** in St. Konrad
Gestaltung: Regula Loher mit Vorbereitungsteam
- 21.00 Uhr **Osternachtsfeier**, mitgestaltet vom Kirchenchor,
St. Ulrich
Gestaltung: Christian Leutenegger und Team
Kollekte für Christen im Heiligen Land
- Anschliessend **Ostergapè** im Ulrichsheim

OSTERN

Ostern ist das Fest der Auferstehung Jesu von den Toten. Die Auferstehung wird als Sieg über den Tod gefeiert und ist das Fundament des christlichen Glaubens und wird in allen Konfessionen gefeiert. Mit dem Auferstehungsglauben verbindet sich für die Christinnen und Christen die Hoffnung, dass nicht der Tod das letzte Wort über das Leben des Menschen hat. Die Ostergottesdienste sind darum auch Feiern des Lebens.

■ Ostersonntag, 20. April

- 06.00 Uhr **Frühgottesdienst mit Abendmahl**, Vogelherd
Thema: Die Kraft der Verwandlung
Musikalische Gestaltung: Gospelchor
Wittenbach, Predigt & Liturgie: Ueli Bächtold
- Anschliessend
09.30 Uhr **Festgottesdienst**, St. Ulrich
Predigt: Pater Franz Reinelt
Kollekte für Christen im Heiligen Land
- Anschliessend **Apéro**, serviert von der Frauengemeinschaft

■ Ostermontag, 21. April

- 09.30 Uhr **Eucharistiefeier**, Alterszentrum Kappelhof
Predigt: Pater Franz Reinelt

■ Mittwoch, 23. April

- 19.00 Uhr **Rosenkranz** St. Konrad

■ Donnerstag, 24. April

- 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
17.30 Uhr Rosenkranz St. Ulrich

12

Kirchgemeinde Tablat,
Kirchkreis Wittenbach

Diakoniekampagne Hoffnungsstreifen



Am 11. Mai startet die Diakoniekampagne Hoffnungsstreifen mit Inseraten in der Sonntagspresse und ab dem 12. Mai hängen während mehrerer Wochen in der ganzen Schweiz Plakate. Die Kampagne ist eine Initiative der reformierten Kirche. Das Motto heisst «Hoffnungsstreifen». Wir leben von der Hoffnung – von der Hoffnung auf eine menschenwürdige Welt im Einklang mit der Schöpfung. Von der Hoffnung auf die Unterstützung durch andere Menschen in schwierigen Situationen. Von der Hoffnung auf Gottes Hilfe in ausweglos scheinenden Momenten. Wir leben von anderen Menschen, die uns Hoffnung geben. Hoffnungsstreifen, die nicht nur am Horizont aufleuchten, sondern in gutem Tun diakonisch tätig werden.

Die Plakatsujets symbolisieren Hoffnungsstreifen, die Trauer überwinden, die im Alltag unterstützen, aus dem Abseits holen, Vertrauen wecken sowie von Angst befreien. Jeder kann für einen anderen Menschen zum Hoffnungsstreifen werden.

Auch in unserer Kirchgemeinde werden wir die Gelegenheit wahrnehmen, auf Leute zuzugehen und innerhalb der Gemeinde und darüber hinaus sichtbare diakonische Zeichen zu setzen oder das viele schon geschehende Gute sichtbar und bekannt zu machen. Wir führen verschiedene Veranstaltungen durch. Die Einzelheiten sind auf unserer Homepage (www.tablat.ch) aufgeführt.

Weitere Infos auf www.diakonie-verbindet.ch

Text und Bild: Ueli Bächtold



Ihr Schreiner.

2412



Referenzen: www.bock.ch

Schreinerei Bock AG
 9402 Mörschwil
 Telefon 071 868 70 70

Die neue Welt des Sehens

RYSER OPTOMETRIE



- Brillen- und Kontaktlinsen-Optik
- Brillenmode der weltweit führenden Designer
- DNEye®, das schärfste aller Brillengläser
- Simulationsarbeitsplätze zur Anpassung von PC-Arbeitsbrillen
- Fachabteilung für Sport-Optik / Sport-Brillen

Unsere AugenoptikerInnen und OptometristInnen freuen sich auf Ihren Besuch!



Marktplatz/Bohl, 9004 St.Gallen
 Tel. 071 222 31 23, www.ryser4eyes.ch



22413

13

FC Wittenbach

Matchbericht FC Wittenbach – FC Tägerwilen 2:3

Nach einer langen Vorbereitungszeit wurde das Spitzenspiel in der 3. Liga zwischen dem FC Wittenbach und dem FC Tägerwilen erwartet. Die beiden Anwärter auf den Aufstieg trafen bereits im ersten Rückrundenspiel aufeinander.

Das Spiel begann mit einem Paukenschlag für den FCW. Bereits nach zwei Minuten trafen die Gäste zur Führung. Die erste halbe Stunde gehörte dem FC Tägerwilen. Wobei es die Wittenbacher schafften, Nadelstiche zu setzen, aber Zählbares resultierte nicht daraus. So wurde die Grüntal-Elf nach Ablauf der ersten 30 Minuten für ihr zu passives Verhalten mit dem 0:2 bestraft. Obwohl der FCW bestrebt war, das Spiel ausgeglichen zu gestalten, gelang es nicht, den Gegner von der Gefahrenzone wegzuhalten. Gerade in der Phase, als sich das Heimteam gefangen hatte, musste die junge Mannschaft einen weiteren Rückschlag hinnehmen. Der Angreifer von Tägerwilen konnte alleine aufs Tor losziehen, suchte dabei den Elfmeter und fand ihn auch. Dieser wurde zur 3:0-Führung genutzt. Ab diesem Moment agierte der FC Wittenbach nur noch mit 10 Spielern. Der Rückrundenauftritt hätte für das Heimteam schlechter nicht beginnen können. Zu diesem Zeitpunkt glaubten viele, das Spiel sei gelaufen.

Die zweite Halbzeit hatte es in sich. Die Heimmannschaft schaffte es, mit einem schnellen Anschlusstreffer durch Germann sich gegen die drohende Niederlage aufzubauen. Was folgte war ein unbeschreiblicher Steigerungslauf in Unterzahl. Plötzlich hatte der FCW das Spiel im Griff und zwang den FC Tägerwilen in die Defensive. So traf Schenk nach 60 Minuten nach einem direkten Freistoss die Querlatte. Das Heimteam kämpfte weiter und kam nach 70 Minuten zum Anschlusstreffer. Nach einer Einzelleistung von Schenk auf Germann konnte dieser auf den frei stehenden Brülisauer quer legen und dieser ins leere Tor einschieben. Plötzlich lag der Ausgleich in der Luft und vom FC Tägerwilen war nichts mehr zu sehen.

Der FC Wittenbach mobilisierte seine letzten Reserven und konnte so einen weiteren direkten Freistoss durch Schenk an den Pfosten und ein Tor aus Abseitsposition verzeichnen. Der FC Tägerwilen rettete sich mit Mühe und Not über die Zeit. Am Schluss wäre ein Unentschieden für den FC Wittenbach mehr als verdient gewesen.

Text: rh

22296



Malerei Verputze Renovationen Fassaden
Isolationen Um- und Neubauten

WILDI
MALERGESCHÄFT

Studerswilerstrasse 3
9300 Wittenbach

Tel. 071 298 06 74
Fax 071 298 06 48

info@wildi-malerei.ch
www.wildi-malerei.ch

Haushalt und Büro 

Sicher installiert und vernetzt



Strom, Licht, Haus-Automation,
Heizung, Medien, Garten

ELEKTRO 
bernhardsgrütter ag

Hofstetstrasse 10 • CH-9300 Wittenbach
Telefon +41 71 290 06 90 • www.eb-elektro.ch

22274

14



So wenig kosten Ihre Sommerreifen bei Pneu-Forrer bekannt günstig

Trön 10 9225 St.Pelagiberg

Tel: 071 433 12 24 Fax: 071 433 14 09

Email: info@pneu-forrer.ch Homepage: www.pneu-forrer.ch

Mo-Fr 8.30-12.00 / 13.30-18.30h

Saison von 26.04 bis 07.06. 2014

Sa 8.30-12.00h

Super Netto-Preise Sommer 2014 inkl. Montage/auswuchten und MwSt. 8%

(Preise auf Lagerware - solange Vorrat - gegen BAR - Preisänderungen vorbehalten)

Dimension	Matador	Viking	Pirelli	Michelin	Continental
155/80 R 13	ab 62.--	ab 79.--	ab 73.--	ab 75.--	ab 74.--
155/70 R 13	ab 60.--	ab 77.--	ab 71.--	ab 74.--	ab 74.--
165/70 R 13	ab 63.--	ab 79.--	ab 75.--	ab 81.--	ab 80.--
175/70 R 13	ab 65.--	ab 82.--	ab 81.--	ab 84.--	ab 85.--
155/65 R 13	ab 64.--	ab 82.--	ab 82.--	-	ab 79.--
185/70 R 14	ab 76.--	ab 95.--	ab 107.--	ab 112.--	ab 110.--
165/65 R 14	ab 65.--	ab 82.--	ab 78.--	ab 83.--	ab 81.--
175/65 R 14	ab 66.--	ab 84.--	ab 80.--	ab 83.--	ab 81.--
185/65 R 14	ab 69.--	ab 88.--	ab 92.--	ab 97.--	ab 96.--
185/60 R 14	ab 69.--	ab 85.--	ab 83.--	ab 87.--	ab 114.--
185/55 R 14	ab 87.--	ab 93.--	ab 121.--	ab 122.--	ab 122.--
185/65 R 15	ab 73.--	ab 93.--	ab 93.--	ab 97.--	ab 96.--
195/65 R 15	ab 77.--	ab 89.--	ab 94.--	ab 98.--	ab 100.--
195/60 R 15	ab 84.--	ab 101.--	ab 107.--	ab 111.--	ab 111.--
185/55 R 15	ab 87.--	ab 111.--	ab 119.--	ab 124.--	ab 129.--
195/50 R 15	ab 73.--	ab 84.--	ab 94.--	ab 97.--	ab 101.--
205/60 R 16	ab 107.--	ab 137.--	ab 139.--	ab 144.--	ab 141.--
205/55 R 16	ab 92.--	ab 103.--	ab 109.--	ab 116.--	ab 118.--
215/55 R 16	ab 129.--	ab 164.--	ab 181.--	ab 184.--	ab 192.--
215/45 R 17	ab 110.--	ab 131.--	ab 165.--	ab 177.--	ab 192.--
225/45 R 17	ab 107.--	ab 116.--	ab 152.--	ab 161.--	ab 175.--
225/40 R 18	ab 125.--	ab 130.--	ab 179.--	ab 183.--	ab 191.--
Lieferwagen					
185R14 C 8PR	ab 109.--	ab 129.--	ab 121.--	ab 128.--	ab 121.--
195/70 R 15 C 8PR	ab 117.--	ab 134.--	ab 126.--	ab 134.--	ab 131.--
195/75 R 16 C 8PR	ab 127.--	ab 148.--	ab 141.--	ab 151.--	ab 152.--
195/65 R 16 C 8PR	ab 131.--	ab 152.--	ab 149.--	ab 165.--	ab 168.--

Q bis 160km/h T bis 190km/h H bis 210km/h V bis 240km/h W bis 270 km/h Y bis 300 km/h ZR über 240 km/h

andere Grössen und Markenreifen zu Tiefpreisen, ein Vergleich lohnt sich!

PW-Altreifenentsorgung CHF 2.--/Stk. Neue PW-Ventile CHF 2.50/Stk. Mitgebrachte Reifen wechseln u.auswuchten ab CHF 14.--/Stk.

Verschleisssteil - Service :

Sämtliche Reparaturen, Abgastest & MFK- Bereitstellung

Kleinbus- Vermietung 15 Plätze und Zügelbus CHF 86.-- / Tag inkl. 100 km



Pneus von A - Z

15

Katholische Kirchgemeinde Wittenbach

Kirchbürgerversammlung

An der Kirchbürgerversammlung vom Mittwoch, 2. April, konnte die Präsidentin 77 Kirchbürger begrüßen. Besonders begrüsst wurden die Gäste:

- Pater Albert Schlauri, Pfarradministrator von Häggen-schwil und Wittenbach
- Pfarrer Hermann Müller, Pfarradministrator der Kirchge-meinde Muolen
- Pater Franz Reinelt, unsern mitarbeitenden Priester

Personelles

Gaby Merz würdigte den Einsatz der Mitarbeiterinnen, die 2013 in den wohlverdienten Ruhestand getreten sind. Es sind dies Frau Rosa Rüegg nach 20-jähriger Tätigkeit als Katechetin und Rosmarie Jetzer als Seelsorgerin im Kappelhof. Die Versammlung bedankte sich bei den beiden mit einem kräftigen Applaus. Froh und dankbar sind wir, dass Hanspeter Köhle sich bereit erklärt hat, die Seelsorge im Kappelhof zu übernehmen. Die sehr engagierte Präsidentin der Frauengemeinschaft, Margrith Hug, hat nach 9 Jahren das Präsidium an Bernadette Hug übergeben. Auch ihr Einsatz wurde mit einem kräftigen Applaus verdankt. Ein Dank gilt auch Manuela Keller für ihren grossen Einsatz als Präsidentin des Pfarreirates. Unser Mesmer Ivo Garic hat mit Erfolg die Sakristanenausbildung abgeschlossen. Herzliche Gratulation. Gaby Merz bedankt sich bei den Ratskollegen für ihren Einsatz. Ein grosses Dankeschön geht an Michael Keller, der an der letzten Kirchbürgerversammlung das Amt des Pflegers übernommen hat. Er stand vor einer besonderen Herausforderung, denn er musste sich nicht nur neu in das Amt einarbeiten, sondern gleichzeitig in der Buchhaltung einen neuen Kontenplan einführen.

Jahresbericht

Der Jahresbericht enthielt wie in den vergangenen Jahren Beiträge der verschiedenen Gruppierungen der Kirchgemeinde. Besten Dank allen, die die Berichte verfasst haben.

Rechnung / Voranschlag

Der Pflieger Michael Keller erläuterte den Gewinn der Verwaltungsrechnung und weist auf die Besonderheiten durch die Einführung des neuen von der katholischen Administration vorgegebenen Kontenplanes hin. Dank einem Steuerertrag von Fr. 344'814.19 über dem Budget konnte die Rechnung mit einem Gewinn von Fr. 291'279.21 abgeschlossen

werden. Der Voranschlag 2014 sieht ein Minus von Fr. 123'410.00 vor.

Anträge

Der Antrag der Geschäftsprüfungskommission und alle Anträge der Kirchenverwaltung wurden ohne Gegenstimme angenommen.

Informationen

Gaby Merz informierte über den Stand der neuen Seelsorgeeinheit. Die Seelsorgeteams der Gemeinden arbeiten bereits gemeinsam. Die Verwaltungsvereinbarung, in der insbesondere auch die Kostenverteilung geregelt wird, ist unterschiftsbereit. Am Sonntag, 1. Juni 2014, wird Bischof Markus Büchel die Seelsorgeeinheit an einem gemeinsamen Festgottesdienst in St. Konrad errichten. Christian Leutenegger, unser Pfarreibeauftragter, informierte über seine Erfahrungen nach einem Jahr des Wirkens in unserer Kirchgemeinde. Er würdigte unter anderem die Leistung unseres Priesters Pater Franz Reinelt, dem es gelingt, den richtigen Draht zu Jung und Alt zu finden. Er bedankt sich für den grossen Einsatz der Kirchenverwaltungsräte, besonders der Präsidentin Gaby Merz, und zollte dem Rat grossen Respekt für die geleistete Arbeit. Diesem Dank schliesst sich die Versammlung mit Applaus an. Mit einem Dank an alle kirchlichen Gruppierungen, unsere aktiven Kirchbürger und nicht zu vergessen an all die Kirchbürger, die mit ihren Steuern einen wertvollen Solidaritätsbeitrag an unsere Pfarreiarbeit leisten, schliesst Christian Leutenegger seine Ausführungen. Beim traditionellen Apéro nach der Versammlung konnten noch Gedanken ausgetauscht werden. Das Protokoll der Kirchbürgerversammlung kann vom 16. bis 25. April 2014 zu den Öffnungszeiten im Pfarreisekretariat oder nach telefonischer Terminvereinbarung bei der Präsidentin Gaby Merz, Tel. 071 298 26 06, und beim Aktuar Martin Braun, Tel. 071 298 49 18, eingesehen werden.

Text: Susanne Humbel-Gann

www.gemeindepuls.ch

16

Schweizerisches Rotes Kreuz

Studenten werben für das Rote Kreuz



Ab dem 14. April 2014 werden Studenten in der Gemeinde Wittenbach von Haustür zu Haustür gehen und für das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) Kanton St.Gallen neue Mitglieder werben. Die Studenten sind mit den Zielen und Aufgaben des SRK Kanton St.Gallen bestens vertraut und können über die vielfältigen Dienstleistungen fundiert Auskunft geben. Zudem tragen sie Namensschilder und können sich ausweisen. Die Studenten dürfen auf keinen Fall Bargeld entgegennehmen. Sie bitten lediglich, eine Mitgliedschaft

abzuschliessen und den entsprechenden Beitrag festzulegen. Gegenüber unregelmässigen Spenden von Gönnern haben Mitgliederbeiträge wichtige Vorteile: Dank regelmässiger Unterstützung kann der Werbeaufwand minim gehalten werden und der Mitteleinsatz besser und nachhaltig geplant werden. Mitgliederbeiträge fliessen direkt dem Spendenzweck zu. Das SRK Kanton St.Gallen trägt das Zewo-Gütesiegel und bietet deshalb Gewähr für zielgerichtete Verwendung der Gelder und geringen Verwaltungsaufwand. Auch in der Region rund um Wittenbach engagiert sich das SRK Kanton St.Gallen für Personen in schwierigen Lebenssituationen sowie für die soziale Integration benachteiligter Mitmenschen. Der Rotkreuz-Fahrdienst, der Rotkreuz-Notruf sowie die Informationsstelle «drehkreuz» für pflegende Angehörige sind nur einige Dienstleistungen, die in der Region angeboten werden. Um weiterhin dort helfen zu können, wo Hilfe am nötigsten gebraucht wird, ist das Rote Kreuz auf neue Mitglieder angewiesen.

Das SRK Kanton St.Gallen hofft, dass sich erfreuliche und interessante Gespräche ergeben und steht für Fragen unter der Nummer 071 227 99 66 (Mo–Fr 08.00–11.30 Uhr) gerne zur Verfügung.

Text und Bild: Alberto Baumeler

Wirklich auf Fernwärme umsteigen?

HEIZEN MIT ÖL

Nein! Eine moderne Ölheizung lohnt sich doppelt

Nicht der Energieträger ist entscheidend, sondern der sparsame Umgang mit jeder Energieart. Es ist aus diesem Grund fraglich, bei einer Heizungssanierung den Energieträger kostenaufwendig zu wechseln, ohne zugleich den Energiebedarf im bestehenden Objekt zu reduzieren. Eine moderne Ölheizung ist ein effizientes Heizsystem. Dank modernster Brennwerttechnik kann der Heizölverbrauch gegenüber älteren Ölheizungen heute um bis zu 30% gesenkt werden.

Grund 1: Behalten Sie die Vorteile in der eigenen Hand

- Versorgungssicherheit: Mit dem Heizöltank steht Ihre Versorgungssicherheit im eigenen Keller.
- Unabhängigkeit: Frei im Einkauf und in der Wahl des Energielieferanten, keine Bindung auf Jahre.
- Zuverlässigkeit: Auch bei eisigen Temperaturen haben Sie immer eine warme Stube.
- Wirtschaftlichkeit: Tiefe Investitionen und vernünftige Heizölpreise garantieren eine hohe Wirtschaftlichkeit.

Grund 2: Geben Sie nicht mehr Geld aus als nötig

- Energiekosten beim Anschluss am Fernwärmeverbund: **ca. 17 Rp/kWh.**
- Energiekosten mit einem modernen Öl-Brennwertkessel (Heizölpreis von CHF 100.– pro 100 Liter): **ca. 10 Rp/kWh**

Beispiel: Bei einem Heizölverbrauch von 2'500 Liter entstehen «mit Heizöl beheizt» jährliche Energiekosten von nur **CHF 2'500.00** (exkl. NK). Bei einem Fernwärmearschluss sind die Kosten dagegen über **60% höher** bei ca. **CHF 4'000.00.**



**Gerne erklären wir Ihnen, wie Sie Energie und Kosten sparen.
Lassen Sie sich kostenlos und produkteneutral beraten.**

Moreno Steiger, Regionale Informationsstelle
071 278 70 30, steiger@erdoel.ch

17

STV Wittenbach

Junioren D beendet Meisterschaftssaison 2013/2014 auf dem guten vierten Rang

Am letzten Samstag wurde die letzte Runde der Junioren D in der Turnhalle Steig in Wittenbach durchgeführt. Dabei gab es nochmals einen Sieg im Derby gegen UHC Wasa zu feiern, im zweiten Spiel musste man beim späteren Gruppensieger Floorball Thurgau eine klare Niederlage einstecken. Trotzdem: Es war für das Team und die Trainer eine gelungene Saison und die Fans, die wiederum ihre Mannschaft super unterstützen, konnten somit sehr stolz auf sie sein. Im ersten Spiel des Tages stand man sich UHC Wasa gegenüber, was soviel bedeutete: Nachbarschaftsderby! Schnell übernahm der STV das Kommando und führte mit drei zu null Toren. Es waren alles sehenswerte Treffer, zudem zeigte der Torhüter Thilo Mauchle eine hervorragende Leistung, gab seinen Spielern die nötige Sicherheit. Das Halbzeitresultat von vier zu zwei entsprach nicht ganz dem Spielverlauf, die Führung hätte höher ausfallen müssen. Umso grösser war die Freude bei den Trainern und den Fans, als der STV in der zweiten Hälfte nochmals einen Gang zulegen und einen diskussionslosen Sieg einfahren konnte. Siege gegen WASA sind für den STV immer etwas Spezielles, darum feierte die Mannschaft ausgiebig ihren Sieg.

In der zweiten Partie ging es für den STV um nichts mehr. Der vierte Tabellenrang war gesichert. So wurden nochmals alle vier Blöcke regelmässig eingesetzt, der zweite Torhüter, Yannick Ferro, erhielt ebenfalls ausgiebig Einsatzzeit und konnte auch einige gelungene Abwehraktionen demonstrieren. Doch der Gegner war zu stark, Floorball Thurgau spielte sich in einen echten Spielrausch und hatte bei einigen Toren das nötige Glück dazu. Die klare Niederlage war schnell bei den Spielern, Trainern und Fans des STV Wittenbach vergessen, es wurde nur noch der vierte Rang gefeiert.

Am Schluss wurde ein Transparent vom Team dem Heimpublikum präsentiert und Headcoach Stephan Ruckli bedankte sich nochmals persönlich bei den Fans für die super Unterstützung während der ganzen Saison. Die Motivation beim Trainerstab und den Spielern für die kommende Spielperiode ist riesig, es sollen weitere Heldentaten des STV Wittenbach folgen. Wir sind gespannt und freuen uns auf den Herbst 2014. Hopp STV Wittenbach!

Resultate vom 05.04.2014 in Wittenbach SG (Turnhalle Steig):

1. Spiel: STV – Waldkirch-St.Gallen III 9:5
2. Spiel: STV – Floorball Thurgau II 3:20

Text: Stephan Ruckli



**NEUE
STADTSCHULEN**
LERNORT ST.GALLEN

**Ihr Kind
kann mehr
erreichen,
wenn...**

**...die Schule konsequent
auf seine individuelle
Entwicklung eingeht.**

Das zeichnet die Neue Stadtschule aus:

- Individuelle Lernziele statt standardisierte Aufgaben
 - die Praxis bestimmt das Lernen – nicht die Theorie
 - Kleine Lerngruppen für Schulstufen 6.-10. Klasse
 - Begleitetes Lernen mit persönlichem Lerncoach
 - Die Stadt wird als Lernraum für Lernprojekte genutzt
- Neu: Bilinguales Lernen** nach individueller Zielsetzung

Erfahren Sie mehr unter www.neue-stadtschulen.ch

**Schuljahr 2014/15 –
jetzt informieren!**

Unser Fachteam steht Ihnen gerne für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Kontaktformular unter www.neue-stadtschulen.ch

Neue Stadtschulen
Dufourstrasse 76
9000 St.Gallen
T +41 71 242 72 72
info@neue-stadtschulen.ch

18

Turnverein STV Wittenbach

Unihockeyturnier vom 17./18. Mai 2014

Im Mai organisieren wir zum 23. Mal das Wittenbacher Unihockeyturnier. Dieser zur Tradition gewordene Sport- und Plauschanlass ist bei vielen Kindern, Jugendlichen und Junggebliebenen nicht mehr wegzudenken.

Wir hoffen, dass wir auch in diesem Jahr wieder ein illustres Teilnehmerfeld zusammenstellen können. In der Kategorie F («Family») möchten wir möglichst viele Familien zum Mitmachen motivieren (Vater, Mutter, Kinder, Cousin, Cousinen, Grossvater, -mutter, Götti, Gotte etc.). In der «offenen Kategorie E» sind Erwachsene aus der Region angesprochen (Wittenbach, Muolen, Häggenschwil, Bernhardzell, Freidorf, Berg/SG oder Mörschwil). Wir wünschen uns Anmeldungen von Vereinen, Firmen oder anderen Organisationen.

Anmeldungen nehmen wir gerne bis 22. April 2014 entgegen. Formulare sind bei der acrevis Bank Wittenbach, an der Kasse des Schwimmbades Sonnenrain, bei den Bäckereien Gätzi sowie bei der Lehrerschaft der verschiedenen Schulhäuser erhältlich. Es besteht auch die Möglichkeit, mittels Internet (www.twittenbach.ch) Mannschaften anzumelden. Damit auch das diesjährige Turnier ein Erfolg wird, sind wir auf die Grosszügigkeit verschiedener Sponsoren und Helfer angewiesen. Herzlichen Dank im Voraus!

Das OK-Team



EIGENMANN

Industriestrasse 8 | 9300 Wittenbach
Telefon 071 292 36 36 | www.eigenmann-ag.ch

Sanitär und Heizung | Badumbau
Solarenergie | Kundendienst

22340

22698

Nie mehr selber Rasen mähen!

AUTOMOWER®
Entdecken auch Sie den Weg zum perfekten Rasen.

DER NR. 1 BESTSELLER SEIT 1995

manser
HANDWERKERCENTER
Pündtstr. 1 • 9320 Arbon • Tel. 071 440 40 40

Husqvarna

23. Unihockeyturnier

Turnhalle Schulhaus Steig, 9300 Wittenbach

17. und 18. Mai 2014

Plauschturnier für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Kategorie «**Family**»

Siehe Bericht: **STV Wittenbach**

Anmeldungen unter:
www.twittenbach.ch
Anmeldeschluss: 22. April 2014



FISCHMARKT FRISCH-FISCH-VERKAUF VOR OSTERN

Mittwoch, 16. April 2014, **nur Wittenbach**, beim Rest. Bäche **14.00–15.30 Uhr**

Erwin Fischer • Fischerei • 8599 Salmsach • 071 463 30 61

22475

19

22697



**Anmeldeschluss:
19. April 2014**

Anmeldung unter:
medicalcenter@oberwaid.ch
oder T: 071 282 07 00

Trainingskurse in der Oberwaid

**WaidTraining:
Die moderne Kraftausdauerkombination**

Montags	Zeit	Kosten
5. Mai - 30. Juni	18.30 - 20.00 Uhr	CHF 280 pro Person

Pfingstmontag, 9. Juni: Ausfall

**Beckenbodentraining & Bauchtanz:
Schulung von Körperbewusstsein und Beweglichkeit**

Freitags	Zeit	Kosten
9. Mai - 4. Juli	09.00 - 10.30 Uhr	CHF 315 pro Person

Die Kurse finden ab einer Teilnehmeranzahl von fünf Personen statt.
Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Oberwaid - Kurhaus & Medical Center
Rorschacher Strasse 311
Postfach | 9016 St. Gallen
T +41 (0) 71 282 07 00 | www.oberwaid.ch



Impressum

**Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinde Wittenbach**  wittenbach

Herausgeber
Gemeindeverwaltung, Ratskanzlei Wittenbach
Dottenwilerstr. 2, 9300 Wittenbach, Tel. 071 292 21 11, Fax 071 292 22 29
ratskanzlei@wittenbach.ch, www.wittenbach.ch

Verlag
Maxsolution GmbH, Burggraben 24, 9000 St. Gallen
Erscheint wöchentlich in Wittenbach und Umgebung/Auflage 6975 Ex.

Inserate, Beilagen, Abonnements Inserateschluss Dienstag, 10 Uhr
Petra Furer, Claudio Studerus
Tel. 071 222 76 36, Fax 071 222 76 40, info@maxsolution.ch

Redaktion Redaktionsschluss Montag, 17 Uhr
Alexander Furer

Layout
Martina Häusermann, Aline Künzle, Jasmine Gmür

Titel
Bollhalder | Eberle Architektur

Einsender unangeforderter Zusendungen sind für deren Inhalt und Bildrechte selbst verantwortlich und werden nur unter Angabe des Absenders veröffentlicht. Die Veröffentlichung bleibt vorbehalten und kann nicht eingefordert werden.

www.gemeindepuls.ch ISSN 1660-0444

Erwin Hauser Gipsgeschäft, Wittenbach

Verputzarbeiten, Gipserarbeiten, Umbauten,
Renovationen und Reparaturen
Tel. 071 298 40 48 Natel 079 423 33 35 22553

22641

ZU VERKAUFEN

Andwil, St. Otmarstrasse 10



An bevorzugter, ruhiger Wohnlage,
3 1/2-Zimmer-Attika-Wohnung

- 80 m² Terrasse mit atemberaubender Aussicht
- ganztägige Besonnung
- gehobener Ausbaustandard mit Cheminée
- Wohnung Fr. 470'000.-, TG Fr. 28'000.-
- Fotos: www.newhome.ch Code: RJKU

 **ROFRA AG IMMOBILIEN-TREUHAND**
Verkauf | Verwaltung | Bewertung
Peter Frauenknecht 079 692 43 80

Dipl.-Ing. FUST
Und es funktioniert.

**Rundum-Vollservice mit
Zufriedenheitsgarantie**

5-Tage-Tiefpreisgarantie	Schneller Reparaturservice
30-Tage-Umtauschrecht	Testen vor dem Kauf
Schneller Liefer- und Installationservice	Haben wir nicht, gibts nicht
Garantieerlängerungen	Kompetente Bedarfsanalyse und Top-Beratung
Mieten statt kaufen	Alle Geräte im direkten Vergleich

Infos und Adressen: 0848 559 111 oder www.fust.ch

nur 149.-
Hammer-Preis

H/B/T: 51 x 44 x 47 cm

A++



**Fust PRIMOTECQ
Kleinkühlschrank
KS 062.1-IB**
• 44 Liter Nutzinhalt,
davon 4 Liter Gefrierfach*
Art. Nr. 107557

nur 249.-
Hammer-Preis

H/B/T: 84 x 49 x 49 cm

A++



**Fust PRIMOTECQ
Gefrierschrank
TF 080.4-IB**
• 65 Liter Nutzinhalt
Art. Nr. 107541

nur 999.-
statt 1399.-
400.- Rabatt

H/B/T: 176 x 70 x 78 cm

**Exklusivität
FUST
A++
No Frost**



**BOSCH
Gefrierschrank
GSN 54FW40H
NoFrost**
• Nutzinhalt 323 Liter
Art. Nr. 134293

22676

20



SPATENSTICH FÜR NEUBAU IN WITTENBACH

Der vergangene Mittwoch, 2. April 2014, war für die Bauherrschaft und die Eigentümer ein besonderer Tag: mit einem symbolischen Spatenstich wurde der Neubau an der Arbonerstrasse 13 begonnen. Es entstehen elf komfortable Eigentumswohnungen mit 2 ½ bis 4 ½ Zimmern.

Wohnen an zentraler Lage, moderne Architektur und Ruhe erfreuen sich grosser Beliebtheit: sechs der insgesamt elf Wohnungen sind bereits verkauft, obwohl die Wohnungen erst im Sommer 2015 bezugsbereit sein werden.

Die Gebäude sind nach MINERGIE zertifiziert. Als Hauptwärmequelle ist eine Sole-Wasser-Wärmepumpenanlage mit Erdsonden vorgesehen, ergänzt durch eine zeitgemässe Isolierung. Das Mehrfamilienhaus ist nach Westen ausgerichtet und grenzt an das Gewerbegebiet. Raumhohe Fenster versprechen lichtdurchflutete Räume und auf die grosszügigen Terrassen und Sitzplätze scheint die Abendsonne. Jede Wohnung verfügt über eine eigene Waschmaschine und Tumbler, die Küchen und Nebenräume sind gegen die Strasse ausgerichtet. Tiefgarage, Veloabstellraum und ein Lift sind weitere Annehmlichkeiten. Für Kinder steht ein Spielplatz zur Verfügung. Einkauf und Schule befinden sich in nächster Nähe.



Beratung und Verkauf:

Remo Ulrich
tecti ag
Zürcher Strasse 464, CH-9015 St.Gallen
Tel. (Zentrale): +41 (0)71 314 14 30
Tel. (Mobile): +41 (0)76 488 80 59
Fax: +41 (0)71 314 14 35
E-Mail: remo.ulrich@tecti.ch